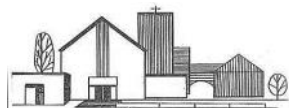
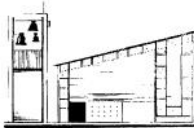


KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
HEILIGE FAMILIE
NÜRNBERG
REICHELSDORF

Pfarrbrief Nr. 08/09

(78. Jahrgang)

August/September 2023



die brücke

Urlaubszeit



Liebe Pfarrgemeinde!

Wenn diese „brücke“ erscheint, stehen Ferien, Urlaub und Freizeit vor der Tür. Deshalb bei diesem Geleitwort ein paar Impulse, die mir für diese Zeit gekommen sind und die für uns eine Chance bzw. eine Anregung sein können:

Hans Christian Andersen sagt: „Das Leben ist das schönste Märchen, denn darin kommen wir selbst vor.“ Im Alltag gehen wir oft unter, kommen wir zu kurz, werden oft überhäuft von allerlei Aufgaben und Anforderungen, so dass wir oft zu wenig wir selbst sein können. Aber im Urlaub sollten wir uns dieses Leben/Märchen gönnen!

„Wenn alles still ist, geschieht am meisten“, sagt *Søren Kierkegaard*. Urlaub und Ferien wären eine Chance dazu. Nutzen wir Sie!

„Wer sich übt im Staunen-Können, im Sich-freuen-Können, wird im hohen Alter noch frisch sein“, sagte schon der alte *Platon*. Bauen wir also vor, sorgen wir vor! Urlaub und Freizeit geben uns viele Gelegenheiten dazu, „jung“ zu bleiben.

Von *Oscar Wilde* stammt das Wort: „Man sollte Anteil nehmen an der Freude, der Schönheit, der Farbigkeit des Lebens.“ Ferien, Urlaub und Freizeit sind eine besondere Zeit dafür, denn der Alltag, der oft trist, traurig und relativ normal ist, kommt wieder schnell genug.

Urlaub, Ferien und Freizeit sind oft auch die Zeiten, in denen wir bewusst auf unser Leben schauen können, die uns die Möglichkeit geben, auf unser Leben zurück -, aber auch voraus zu schauen. Mit „Klar“ überschreibt *Monika Barmann* ihren Text, den sie besonders auf ruhigere Zeiten bezieht: „Leuchtend – jeder Schritt! Mühelos – der Weg! Denn – ich kenne mein Ziel.“

Für *Nora Steen* kann Urlaub sogar zu einer „heiligen Zeit“ werden: „Urlaub heißt, ankommen in einer anderen Zeit. Diese kann Fülle bedeuten, aber auch Leerlauf. Und sie kann zu einer heiligen Zeit werden.“ Wie der Sonntag die Arbeitswoche unterbricht und unseren Blick besonders auf Gott richtet, so sind auch Ferien und Urlaub eine besondere Zeit, achtsam zu sein für das, was Gott uns in unserem Leben an überaus Wertvollem und Kostbarem schenkt. In diesem Sinn sollten wir auch die Urlaubszeit „heiligen“, sie zu einer heiligen Zeit machen.

Christine Fröhlen lädt ein, im Urlaub besonders auch die Achtsamkeit im Blick zu haben: „Bewusst im gegenwärtigen Moment zu sein und die Aufmerksamkeit auf das zu richten, was gerade geschieht“, ist eine besondere Chance in der Urlaubszeit, weil uns das im gewöhnlichen Alltag oft viel zu wenig gelingt. Nur wer achtsam ist, nimmt sich selbst, den Nächsten, die Umwelt, Schöpfung, Natur, aber auch Gott besonders wahr.

Sieben Impulse bzw. Gedankenanstöße waren das jetzt – mehr oder weniger zufällig ausgewählt. Sieben ist für uns Christen die Zahl der Fülle! Ich möchte Ihnen wünschen, dass die vor uns liegende Ferien- und Urlaubszeit eine Zeit der Fülle werden möge: eine volle, runde, gelungene Zeit, in der Sie wieder auftanken und mehr zu sich selber finden können. Mögen Ihre Wünsche und Erwartungen an diese Zeit erfüllt werden, möge Ihnen aber auch die rechte Gelassenheit geschenkt werden, dass Sie mehr Empfangende als Gebende/Leistende sein können in diesen Tagen und Wochen von Ferien, Urlaub und Freizeit. Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr Pfarrer

Edmund Wolfsteiner

Auf einen Blick

- **Sprechzeiten der Seelsorger**

Pfarrer Edmund Wolfsteiner: Auf Vereinbarung täglich außer Montag
Gemeindereferent Markus Fiedler: Auf Vereinbarung täglich außer Donnerstag

- **Bürozeiten: Das Pfarrbüro** ist besetzt: Montag - Freitag 8.00 -12.00 Uhr.
(Frau Bauhuber und Frau Samac)

- **Sprechzeiten der Caritas**

Frau Lehnert ist erreichbar (Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr,
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr) im Caritas-Büro Eibach (Telefon 6 49 31 60).

- **Telefon-Nummern**

Pfarramt, Eichstätter Platz 3, 90453 Nürnberg 63 61 07
Gemeindereferent Markus Fiedler.....6 32 54 81
Kindergarten.....6 32 53 18
Caritas-Sozialstation - Häusliche Pflege
 Zentrale Verwaltung - Nürnberg Langwasser 9 88 70 80
 Außenstelle - Eibach (incl. Großraum Reichelsdorf)6 49 47 97
2.Vorsitzende Kirchortsrat:
Peter Heini Tel.: 4 10 39 18 und Christine Heller:9 64 41 79
Leiter Kinderchor, Herr Grund.....1 32 40 45

- **Fax-Nummer**

Pfarramt.....6 32 58 67

- **E-Mail-Adressen**

Homepage Pfarramt www.hl-familie-nbg.de
Homepage Katzwang.....www.pfarrei-st-marien.de
Aufruf des Katzwanger Pfarrbriefes unter „Aktuelles“
E-Mail Pfarramt pfarramt@hl-familie-nbg.de
E-Mail-Pfarramt Katzwang.....katzwang@bistum-eichstaett.de
E-Mail Gemeindereferent.....mfiedler@bistum-eichstaett.de
Homepage-Jugendwww.kleine-heilige.de
E-Mail-Jugendjugend@kleine-heilige.de
E-Mail Kinderchor.....kijuchor.reichelsdorf@web.de
E-Mail Kirchenchor.....kirchenchor@hl-familie-nbg.de
E-Mail Ministrantenministranten@kleine-heilige.de
Homepage-Kindergartenwww.kindergarten-reichelsdorf.de
Homepage Caritas-Soz.www.caritas-sozialstation-nuernberg.de
E-Mail Caritas-Soz.sozialstation@caritas-nuernberg-sued.de
Kath. Stadtkirche Nürnberg.....stadtkirche-nuernberg.de

Unsere Konten:

- **Spenden für die Pfarrei:**

IBAN: DE51 7509 0300 0305 1085 35
BIC: GENODEF1M05

- **Für die überregionalen Spenden:**

IBAN: DE95 7509 0300 0405 1085 35
BIC: GENODEF1M05

Gottesdienstordnung

Gottesdienst-Ferienordnung: 31.07. bis 09.09.2023:

werktags:

Dienstag 8.00 Uhr Katzwang
Mittwoch 19.00 Uhr Reichelsdorf
Donnerstag 18.00 Uhr Katzwang
Freitag 8.00 Uhr Reichelsdorf

sonntags:

9.00 Uhr Katzwang
10.15 Uhr Reichelsdorf
Vorabendmesse:
Samstag 18.00 Uhr Wolkersdorf

Reichelsdorf „Hl. Familie“

Sonntagsgottesdienst

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Werktagsmessen

8.00 Uhr Dienstag, Freitag
19.00 Uhr Mittwoch

Beichtgelegenheit

jeden Mittwoch 18.30 – 18.50 Uhr
jeden Samstag 17.00 - 17.30 Uhr (ab
16.09.23)

Wolkersdorf „Verklärung Christi“

Sonntagsgottesdienst

9.00 Uhr Hl. Messe

Werktagsmessen

19.00 Uhr Donnerstag

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr jeden Donnerstag

Dietersdorf „ St. Hedwig“

Ab 16.09.: 18.00 Vorabendmesse

[Änderungen vorbehalten! Siehe auch wöchentliche Gottesdienstordnung!](#)

Änderung der Gottesdienstordnung

Der KOR hat es in großer Mehrheit angeregt und der PGR dann einstimmig (bei einer Enthaltung) beschlossen, dass die Vorabendmesse ab 16.09.23 nicht mehr in Reichelsdorf, sondern wieder (wie vor Corona) in Dietersdorf sein wird. In der Sommerzeit: 18.00 Uhr – In der Winterzeit 17.00 Uhr. Die eingetragenen Messintentionen werden entsprechend nach Dietersdorf verlegt. Wir bitten um Beachtung!

Termine

August

Freitag, 04.08.

Tagsüber Krankenkommunion für alte und kranke Gemeindemitglieder

Sonntag, 06.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

Sonntag, 13.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

Dienstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

Reichelsdorf
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Katzwang
18:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

Sonntag, 27.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

September

Sonntag, 03.09. 22. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

Sonntag, 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Ferienzeit!

Dienstag, 12.09.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Sitzung KiV

Sonntag, 17.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage - Taufsonntag

Donnerstag, 21.09.

Reichelsdorf
20:00 Uhr PGR-Sitzung

Freitag, 22.09.

Reichelsdorf
15:30 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge

Samstag, 23.09.

Reichelsdorf
10:00 Uhr Beichtgelegenheit für Firmlinge

Sonntag, 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienstordnung der Sonntage

Dienstag, 26.09.

Reichelsdorf
19:30 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung: Marokko - ein Land mit landschaftlicher und kultureller Vielfalt; Ref.: Wolfgang Krammer

Donnerstag, 28.09.

Reichelsdorf
17:00 Uhr Vorstandssitzung Krankenpflegeverein

Freitag, 29.09.

Reichelsdorf
15:30 Uhr Beichtgelegenheit für
Firmlinge

Samstag, 30.09.

Reichelsdorf
10:00 Uhr Beichtgelegenheit für
Firmlinge

Die nächste Nummer des Pfarrbriefes
erscheint am **Freitag, 29.09.2023**
(als Doppelnummer).

Wir bitten die Pfarrbriefeusträger in
Reichelsdorf, den Pfarrbrief Freitag,
29.09.2023, 16.00 Uhr, im Pfarrhaus, die
Pfarrbriefeusträger in Wolkersdorf und
Dietersdorf (falls VAM stattfindet), den
Pfarrbrief nach den Gottesdiensten
abzuholen.

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 13.09.2023 12:00 Uhr

Das Redaktionsteam

Terminvorschau

Sonntag, 01.10. 10:00 Uhr

Katzwang
Südspitzen-Gottesdienst für den gesam-
ten Pastoralraum. Alle anderen Gottes-
dienste entfallen (außer Vorabend-
messe)!

Freitag, 06.10.

Tagsüber Krankenkommunion für alte
und kranke Gemeindemitglieder
6. u. 7. Oktober: Klausurtagung beider
KOR

Samstag, 07.10. 19:30 Uhr

Reichelsdorf
Mozartabend - Wolkersdorfer Kultur-
herbst

Sonntag, 08.10. 10:15 Uhr

Pfarrgottesdienst, anschl. kleiner Steh-
empfang anl. 25 Jahre Pfarr-
heim u. Verabschiedung Fr. Reil
(s.a. Voranzeige S. 9)

Dienstag, 10.10. 12:30 Uhr

Ausflug d. Dienstagstreffs nach
Herzogenaurach u. Pommersfelden
(s.a. S. 20)

Mittwoch, 11.10. 18:00 Uhr

Reichelsdorf
Mitgliederversammlung des Bonifatius-
werks im Bistum Eichstätt

Samstag, 14.10.

Katzwang 9:30 Uhr
Firmung im Pastoralraum
(Diözesanjugendseelsorger K. Müller)
Reichelsdorf 19:00 Uhr
Duo Virtuos - Wolkersdorfer Kulturherbst

Phil-Kul-Dur

„Une Soirée Africaine“

Ein afrikanischer Abend mit **OpenAir Konzert** im ev. Kirchhof und **afrikanischen Speisen** (bei schlechtem Wetter im ev. Gemeindehaus) lässt die Sommerferien ausklingen.

Wir freuen uns auf **Dieter Weberpals** und seine **Band Argile & African Heat** (Flöte, Percussion, Gesang). Die Formation "Argile" feierte 2022 ihr 40-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich die Gruppe um den Nürnberger Musiker Dieter Weberpals immer wieder neu erfunden. "Argile & African Heat" enterten die Jahresbestenliste der "European Worldmusic Charts" u.v.m. Die aktuelle Besetzung schließt den Kreis. "Argile" spielen Musik aus der langjährigen Bandgeschichte, sowie neue Stücke, in aktuellem "Outfit". Nach wie vor: ein Hörabenteuer der besonderen Art - "global music", die einen mitnimmt auf eine besondere Reise.

In der Pause bieten wir dazu **typische Speisen aus Burkina Faso** an, die ein kleines Team unter afrikanischer Leitung für die Gäste zubereiten wird.

Karten für den Abend (incl. Speisen) zu 24,- Euro gibt es im Vorverkauf im ev. Pfarramt und beim Eine-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst und natürlich an der Abendkasse. Für Kinder von 6 -12 Jahre gibt es ermäßigte Karten zu 12,- Euro. Um besser planen zu können, bitten wir vom Vorverkauf reichlich Gebrauch zu machen.

Reservierungswünsche können an Tel.: 0160 829 00 36 oder E-Mail.: phil-gemeindeverein@t-online.de gerichtet werden.
Der Reinerlös kommt dem Ev. Gemeindeverein zu Gute, der einen

Arbeitsplatz in unserer Gemeinde mitfinanziert.

Wir freuen uns auf Sie!
Doris Naumann-Laun

Sa., 9. September 2023

18:00 Uhr – 21:30 Uhr

Kirchhof ev. Philippuskirche

(bei schlechtem Wetter Gemeindehaus)

Kammermusik bei Kerzenschein

mit Andrea Wurzer (Sopran), Sandra Bazail-Chávez (Klarinette) und Ludwig Frank (Klavier)

„PASTORALE(S)“

Wenn wir diese Überschrift hören, denken wir an Händels oder Vivaldis Hirtenmusiken, an Haydns „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ oder an Beethovens „Pastorale“.

Doch hinter diesem Motto verbergen sich nicht nur lautere Idylle, heiteres Landleben oder romantische Naturschwärmerei, sondern auch tiefe

Gefühle, Liebe und Leidenschaft. Auch das Ausgeliefertsein des Menschen im Angesicht der Naturgewalten soll uns berühren.

Andrea Wurzer (Sopran), Sandra Bazail-Chávez (Klarinette) und Ludwig Frank (Klavier) haben Werke von **F. Schubert, L. Spohr, C. Saint-Saens, C. Debussy und E. Bozza** in ihr Programm aufgenommen. Tiefe Naturverbundenheit und die daraus resultierenden Gefühle spiegeln sich in der Musik, die durch kleine Kommentare ergänzt und vertieft wird. Die **Sopranistin Andrea Wurzer** trat schon mehrfach in unserer Gemeinde auf. Sie erhielt eine klassische Gesangsausbildung u.a. bei E. Liskan sowie in der Opern Akademie Schloss Henfenfeld

und besuchte Meisterkurse bei so renommierten KünstlerInnen wie z.B. bei Prof. B. Fassbender. Viele Reisen führten A. Wurzer als Konzert- und Oratoriensängerin ins In- und Ausland, so nach Polen, Paris, Griechenland, Italien u.a.

Als gefragte Pädagogin wirkt sie z.B. an der Theologischen Hochschule Neuen-dettelsau und einem musischen Gymnasium.

Auch **Sandra Bazail-Chávez** ist als **Klarinetistin** bei uns in der Region keine Unbekannte. Bereits in jungen Jahren war sie in ihrem Heimatland Kuba sehr erfolgreich, bevor sie hier an der Musikfachschiule Sulzbach-Rosenberg und an der Musikhochschule Nürnberg ihr Studium mit dem Master abschloss. Dort wurde sie 2019 mit einem Preis in Musikpädagogik ausgezeichnet. Sie unterrichtet an der Musikschule Heroldsberg und an der Städtischen Musikschule Kulmbach und kann auf eine reiche Konzerttätigkeit weit über die Region hinaus zurückblicken.

Am **Klavier** ist **Ludwig Frank** als einfühlsamer und aufmerksam mitgestaltender Partner zu hören. Nach seinem Studium an der Münchner Musikhochschule sowie Meisterkursen beim Janáček-Quartett in Brünn und dem Beaux-Arts-Trio in Freiburg/Br. war er Gymnasiallehrer und Fachbetreuer für Musik an der Ev. Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg.

Seien Sie gespannt auf ein außergewöhnliches Programm mit berührender Musik!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Eintritt € 15,-- Der Reinerlös ist für den Ev. Gemeindeverein bestimmt.

Ludwig Frank

So., 24. September 2023

19:30 Uhr

Ev. Philippuskirche

Marokko, in der kürzesten Distanz über die Straße von Gibraltar nur 14 Kilometer vom europäischen Festland entfernt, stellt einen Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen dar. Nachdem über tausende Jahre nur Nomaden die Gegenden von der Küste bis zur Sahara durchstreift hatten, wurde das Land in der Antike von Phöniziern, Karthagern, Römern und Byzantinern geprägt, bis im Jahr 680 die Araber Marokko eroberten. Im 19. Jahrhundert wuchs das – vor allem wirtschaftliche - Interesse an Marokko bei Engländern, Spaniern, Franzosen und auch Deutschen. Am Anfang des 20. Jahrhunderts teilten Frankreich und Spanien ihre Interessengebiete auf. 1912 wurde Marokko französisches Protektorat, 1956 unabhängig. Laut Verfassung ist Marokko eine konstitutionelle, demokratische und soziale Monarchie. Staatsoberhaupt ist der König (Mohammed VI.). Der Islam ist offizielle Staatsreligion, ca. 99 % der Bevölkerung sind (überwiegend sunnitische) Muslime.

Im Oktober 2018 konnte der Referent, Herr **Wolfgang Kramer**, bei einer Rundreise die geschichtsträchtigen Königsstädte Fes, Meknes, Rabat und Marrakesch kennenlernen. Ausflüge nach Essaouira und durch den Hohen Atlas in die Wüste bei Zagora blieben unvergessliche Erlebnisse.

Der Reisebericht mit dem Titel „**Marokko – ein Land mit landschaftlicher und kultureller Vielfalt**“ findet am **Dienstag, 26. September 2023**, um **19.30 Uhr** im Pfarrsaal der katholischen Pfarrei Heilige Familie statt.

Dazu herzliche Einladung!

Wolfgang Kramer

25 Jahre Pfarrheim

Am Sonntag, 08. Oktober 2023 wird das 25-jährige Jubiläum unseres Pfarrheims gefeiert. Um 10:15 Uhr ist Pfarrgottesdienst – auch im Gedenken an Pfr. Georg Schmid, den Erbauer des Pfarrheims. Anschließend sind alle herzlich zum Stehempfang ins Pfarrheim eingeladen. In diesem Rahmen findet auch die Verabschiedung von Frau Anna Reil als langjährige Mesnerin statt. Organisiert und vorbereitet wird diese Jubiläumsfeier von der Kirchenverwaltung.

Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Pfarrer Wolfsteiner

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Eichstätt in Nürnberg-Langwasser

Hilfe durch Beratung

- In Ehe und Familie
- In Trennung und Scheidung
- In persönlichen Konflikten

Offen für alle, kostenlos, verschwiegen!

Giesbertstraße 76A, telefonische Anmeldung erbeten: 0911/ 80 81 60, Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrgemeinde aktuell

Herzlichen Dank

In meinem persönlichen Namen, aber auch im Namen unserer Pfarrgemeinde möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich **Frau Anna Reil** danken für den Mesnerdienst, den sie in unserer Pfarrkirche Hl. Familie ausgeübt hat. Seit 2012 (als die Schwestern wegkamen) hat sie bei uns diesen ehrenamtlichen Dienst verrichtet, aber auch schon vorher immer wieder mal ausgeholfen, als die Schwestern im Urlaub oder sonst verhindert waren.

Als Mesnerin ist man die erste, die in der Kirche da ist, und auch die letzte, die die Kirche verlässt. Frau Reil hat ihren Dienst als Mesnerin gern verrichtet, hat immer auch Wert darauf gelegt, dass alles für eine würdige liturgische Feier an Ort und Stelle ist und der Gottesdienst zur Ehre Gottes gefeiert werden konnte.

Ich danke Frau Reil ganz herzlich für ihre investierte Zeit und für ihr Engagement. Verabschieden werden wir sie am **Sonntag, 08. Oktober** im Rahmen der 25-Jahr-Feier unseres Pfarrheims.

Pfarrer Wolfsteiner

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus dem Kirchenchor der Heiligen Familie

Zur Sichtbarkeit des Kirchenchores bei Feierlichkeiten....

Liebe Pfarrgemeinde!



Von der einen oder anderen Seite her ist „Kritik“ gekommen, dass der Kirchenchor bei den Jubiläen der beiden Pfarrer und den dazugehörigen Gottesdiensten/Feiern nicht gesungen hat und nicht dabei gewesen ist.

Dazu einige Gedanken zur Klärung:

Zum einen hat sich die Zusammensetzung des Chores im Anschluss an die Coronapandemie stark verändert. Wir sind durchaus jüngere, mitten im Arbeitsleben stehende Sängerinnen und Sänger, Menschen, die dadurch auch während des Jahres vermehrt sich die Zeit für Urlaub nehmen und diesen sicherlich nicht für eine kirchliche Feier verschieben oder aufgeben möchten! Wir haben einen jungen Chorleiter mit Familie und Kind, der mitten im Arbeitsprozess steht und ehrenamtlich neben Familie und intensivem sportlichen Engagement unseren Chor leitet, anspruchsvolle Musik und Messen mit uns à Cappella erarbeitet und einstudiert. Es erscheint schade, dass es Menschen in unserer Gemeinde gibt, denen nicht bewusst zu sein scheint, dass sich die Welt verändert, dass sich das Ehrenamt zum bürgerlichen Engagement gewandelt hat, d.h. heutzutage bedeutet die Übernahme eines solchen nicht mehr die lebenslange und ständige Verpflichtung dazu, sondern häufig ein zeitlich begrenztes Engagement für eine bestimmte Sache. ... und wir haben übrigens viele Sängerinnen und Sänger mit sehr langjährigen Zeiten im Kirchenchor, auch bei denen, die noch berufstätig sind!

Wir singen gerne, unser Anspruch als Chor und der Anspruch unseres Chorleiters ist hoch, deswegen hat die Chorgemeinschaft sich gemeinsam zu Jahresbeginn entschieden, nicht am 9. Juli in Erscheinung zu treten. Wenn größere, tragende Stimmenanteile in den verschiedenen Tonlagen fehlen, weil Chormitglieder neben ihrem kirchlichen Engagement auch ihr Privatleben pflegen, sei es ihnen bitte vergönnt! Die Erwartungen an unseren Erwachsenenchor sind, so zeigt es die Erfahrung, sicherlich höher als bei anderen Chören. Bei begrenzten stimmlichen Ressourcen - an einem Ort ohne Akustik - singen zu müssen, macht uns keine Freude und den Zuhörern wird es sicherlich auch kein Genuss sein. Können wir dem oben angesprochenen Anspruch nicht gerecht werden, bitten wir um Akzeptanz und Verständnis, dass wir unsere Entscheidungen diesbezüglich sehr bewusst treffen!!!

Wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, uns mit Ihrer Stimme und Gesang unterstützen wollen, steht Ihnen die Mailadresse des Chores –

kirchenchor@hl-familie-nbg.de zu Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck, Mitglied des Kirchenchores

Das aktuelle Thema

520.000 Austritte – die Kirche schrumpft schon wieder wie nie zuvor

Bei der Kirchenstatistik 2022 gibt es nichts mehr zum Schönreden – Eine Analyse von Felix Neumann

Gibt es Lichtblicke in der düsteren Kirchenstatistik? Ein paar Zahlen sind gestiegen: Taufen, Trauungen, Gottesdienstbesuch. Doch ein Blick in Zahlen, Entwicklungen und Trends zeigt, dass diese Werte bestenfalls Strohfeuer markieren. Die erhoffte Trendumkehr nach der Pandemie bleibt aus.

Die Deutsche Bischofskonferenz kommentiert nicht mehr. Sie verkündet zur Kirchenstatistik nur noch Zahlen, und zwar tiefrote. Anders als in den vergangenen Jahren gab es keine Einordnung vom Vorsitzenden oder der Generalsekretärin zur Präsentation der bundesweiten Kirchenstatistik: Die nüchterne Pressemeldung mit vielen Zahlen musste genügen. Was soll man ehrlicherweise auch noch sagen angesichts dieser Rekorde? Jedes Schönreden kurzfristiger, scheinbar positiver Trends wäre nur noch peinlich. 522.821 Menschen haben 2022 ihren Kirchenaustritt erklärt. Zusammen mit den Sterbefällen, Eintritten und Umzügen ergibt sich damit ein Rückgang der katholischen Kirchenmitglieder um 708.285 Menschen. Einzelne Bischöfe betonen für ihre Diözesen, angesichts des Exodus nicht allgemein in Resignation zu verfallen. Doch das ist schwer: Der jeweils vorige Rekord wird mittlerweile fast jedes Jahr gerissen, nur 2020, im ersten Jahr der Corona-Pandemie, schafften es nicht so viele Menschen zu den Standesämtern: Damals wurde nur der zweithöchste Wert bis zu diesem Zeitpunkt verzeichnet.

Das Corona-Jahr 2020 ist in den Statistiken eine Zäsur: Sakramentenfeiern und katholische Beerdigungen gingen deutlich zurück, der ohnehin schon niedrige Gottesdienstbesuch halbierte sich fast. Im Folgejahr konnte wenigstens der massive Anstieg der Austrittszahlen von 220.000 auf knapp 360.000 mit Steigerungen bei den Sakramenten etwas geschönt werden – doch schon damals

war klar, dass der Anstieg von 2020 auf 2021 nicht die Ausfälle von 2020 kompensierte. Die Hoffnung, dass alle coronabedingt nicht möglichen Trauungen, Erstkommunionen und Firmungen nur aufgeschoben werden würden, ging nicht auf.

Auch mit der aktuellen Kirchenstatistik ist die Hoffnung auf den Anstieg trügerisch. Alle kirchlichen Amtshandlungen, Sakramente und Beerdigungen, bleiben hinter 2019 zurück und schreiben den seit Jahren negativen Trend fort; Nachholeffekte der Corona-Jahre bewirken bestenfalls, dass der Abstieg nicht ganz so stark ausfällt. Insbesondere scheint auch bei den Katholiken, die noch regelmäßig den Gottesdienst mitfeiern, keine wirkliche Wende in Sicht: Mit 5,7 Prozent Gottesdienstbesuchern stieg die Zahl zwar erstmals seit gut zehn Jahren wieder. Das bleibt aber immer noch selbst hinter dem Corona-Jahr 2020 zurück, wo trotz massiv eingeschränkter Möglichkeiten, überhaupt Gottesdienste in Präsenz zu feiern, noch 5,9 Prozent verzeichnet wurden.

Die Zahl der Firmungen zeigt die Zukunft

In den Zahlen zu den Sakramenten ist die der Firmungen der große Ausreißer: Von knapp 126.000 im Vorjahr sanken sie auf knapp 111.000. Bei Taufen – die sind gestiegen – entscheiden in den allermeisten Fällen die Eltern. Bei den Firmungen entscheiden die Jugendlichen mit. Der Rückgang vor allem bei den Jugendlichen deckt sich mit den Ergebnissen des Bertelsmann-Religionsmonitors, der im vergangenen Dezember in einer Kompaktfassung veröffentlicht wurde. Demnach tragen sich 20 Prozent der Christen – katholisch wie evangelisch – mit einer festen Kirchenaustrittsabsicht. Bei den 16- bis 24-Jährigen sind es 41 Prozent. Auch wenn der Schwerpunkt bei den Kirchenaustritten etwas später einsetzt, nämlich dann, wenn auf dem ersten Gehaltszettel die Kirchensteuer auftaucht, ist die Entscheidung gegen die Firmung ein Vorbote dessen, was einige Jahre später wohl folgen wird.

Konstanz gibt es vor allem bei der Zahl der Beerdigungen: Seit über zehn Jahren pendeln sie zwischen 240.000 und 250.000 pro Jahr. Angesichts einer durch Austritte und weniger werdenden Taufen schrumpfenden Kirche bei gleichzeitig stark alternder Gesellschaft bedeutet eine Konstanz der absoluten Zahlen aber eine deutliche relative Steigerung im Verhältnis zu den verbleibenden Kirchenmitgliedern.

Die katholische Kirche schrumpft schneller als die evangelische

Und noch ein weiterer Trend setzt sich fort: der ökumenische Vergleich. In der Relation zu den Mitgliederzahlen der evangelischen Landeskirchen ist es zu einer Trendumkehr gekommen. Schrumpfte lange die evangelische Kirche schneller als die katholische, ist es mittlerweile umgekehrt. Den 520.000 katholischen Kirchaustritten stehen 380.000 evangelische gegenüber – „nur“ lässt sich kaum sagen, stellt dieser Wert doch auch für die Landeskirchen einen neuen Rekord dar. Ein Trost kann die Umkehr der Verhältnisse für evangelische Christen nicht sein: Wer langsamer ausblutet, ist am Ende genauso tot.

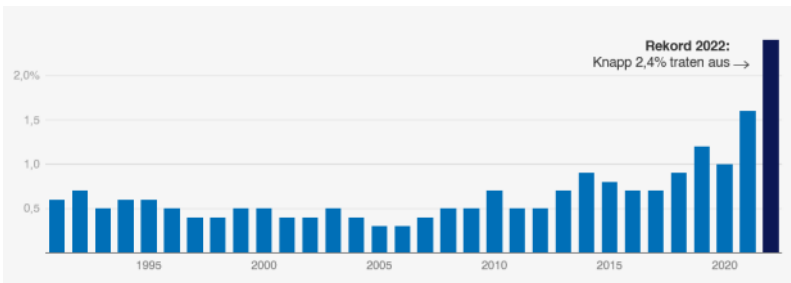
Wohl aber deutet sich so eine Verschiebung der konfessionellen Verhältnisse in Deutschland an, die lange und bis heute von einem leichten Überhang der Katholiken geprägt war. Ob das angesichts einer immer geringer werdenden Bedeutung und Prägekraft der Konfessionen überhaupt eine Rolle über die Zahlenverhältnisse hinaus spielt, ist ungewiss. Der Bertelsmann-Religionsmonitor verheißt, dass sich diese Entwicklung deutlich fortschreiben wird. Den Zahlen von Ende 2022 zufolge sind unter den Kirchenmitgliedern, die einen Austritt erwägen, Katholiken mit zwei Dritteln deutlich überproportional vertreten. Bei den Menschen mit fester Austrittsabsicht sind 57 Prozent Katholiken. „Das lässt vermuten, dass insbesondere die Vertrau-

enskriese in der Katholischen Kirche, hervorgerufen durch Missbrauchsskandale und fehlende Reformbereitschaft der römischen Kurie, einen Einfluss auf die Austrittsabsicht hat“, heißt es im „Religionsmonitor kompakt“.

Diese Vermutung unterlegt der Religionsmonitor auch mit Zahlen: 81 Prozent der Mitglieder mit Austrittsabsicht hätten angegeben, dass sie das Vertrauen in religiöse Institutionen aufgrund der vielen Skandale verloren hätten. 92 Prozent der Austrittsgeneigten stimmten der These zu, dass man auch ohne Kirche Christ sein könne. Bei den Mitgliedern ohne Austrittsabsicht waren es immerhin noch 84 Prozent – selbst bei denjenigen, die wohl noch länger Kirchenmitglied bleiben, sinkt die Relevanz der Kirche als Institution.

Für die nächste Kirchenstatistik ist also keine Besserung zu erwarten, ohne dass ein Plateau in Sicht wäre, eine geschrumpfte Größe, auf die sich die Kirche heute schon einstellen könnte. 2023 wurden die verheerenden Missbrauchsgutachten für Mainz und Freiburg veröffentlicht, Köln ist weiter in den Schlagzeilen, und diejenigen, die überhaupt noch innerkirchliche Vorgänge wahrnehmen, dürften von den Querelen um den Synodalen Ausschuss nicht zu höherer Kirchenbindung beflügelt werden. Die Kernschmelze, die auch vor einst Engagierten und Hochverbundenen nicht Halt macht, droht sich zu einer sich selbst verstärkenden Spirale zu verfestigen – wenn es nicht schon so weit ist.

Felix Neumann
 Quelle: www.katholisch.de
 In: Pfarrbriefservice.de



Rückblick auf Geschehnisse in unserer Pfarrgemeinde

Mai 2023: Ausflug des Kindergartens zur Nürnberger Kaiserburg und unsere Maiandacht in der Pfarrkirche



Das Thema: „Nürnberg – Unsere schöne Stadt!“ hat uns bereits die letzten Monate in unserem Kindergarten begleitet. Viele Ausflugsziele konnten wir bereits abhaken, wie zum Beispiel: Das Planetarium, den Nürnberger Tiergarten, die Puppenbühne in Schwabach, den Nürnberger Flughafen und zu guter Letzt waren wir auf der Nürnberger Kaiserburg! Wir konnten alle viel über unsere schöne Stadt lernen, so haben die Kinder etwas über Berühmtheiten wie Albrecht Dürer erfahren oder die Legende von der Blauen Agnes.

Im Kindergarten gab es sogar als gemeinsames Frühstück die berühmten „3 im Weckla!“ Den Kindern und uns hat es super viel Spaß gemacht!

Zwischen Mutter- und Vatertag hatten wir am 17. Mai unsere Maiandacht in der Kath. Pfarrkirche Heilige Familie. Die Kinder hatten schon einige Wochen vorher, Lieder, Gedichte und Fürbitten vorbereitet und fleißig geübt, um für die Eltern eine schöne Erinnerung zu schaffen.

Herr Pfarrer Wolfsteiner hat uns bei der Andacht unterstützt und begleitet.

Es war eine schöne und emotionale Andacht!

Nun starten die Vorbereitungen für unser Sommerfest und auch die Vorschulverabschiedung unserer „Großen“ ist nicht mehr weit, somit neigt sich dieses Kindergartenjahr langsam dem Ende zu.

Das Kindergartenteam „Heilige Familie“

14.05.2023: Erstkommunion in Reichelsdorf

Als diesjähriges Thema wurde in Reichelsdorf und Wolkersdorf gewählt: „Der Regenbogen - ein Zeichen der Freundschaft zwischen Gott und den Menschen.“



Die Erstkommunionkinder empfangen die erste hl. Kommunion. -

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Reichelsdorfer Kinderchor unter der Leitung von Herrn Sebastian Grund.

21.05.2023: Erstkommunion in Wolkersdorf



Die Band „Heiliger Bimbam“ unter der Leitung von Herrn Thomas Schlegel gestaltete den Erstkommuniongottesdienst mit.



Foto: Romy Häfner

22.05.2023: Ausflug der Erstkommunionkinder

Den Ausflug der Erstkommunionkinder haben wir wieder als interessante und kindgemäße Stadtrallye in der Innenstadt von Nürnberg durchgeführt - unter der bewährten Leitung von Frau Gabi Döhler. Die Kinder waren in Gruppen unterwegs und mussten Aufgaben zur Geschichte Nürnbergs lösen. Auch das Gespräch und der Austausch untereinander kamen nicht zu kurz. Selbstverständlich war auch ein Picknick mit eingeplant, der Mittagsimbiss und ein erfrischendes Eis. Zufrieden und mit einem neuen Blick auf Nürnbergs „Schätze“ kehrten Kinder und Erwachsene am Nachmittag zurück vom Ausflugstag.



Foto: Barbara Schlegel

Thema: Hörminderung und Taubheit im Alter



Nach der Begrüßung wurde erst einmal an das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gedacht.

Um 15:15 Uhr referierte Herr Erich Münster zum Thema „Hörminderung und Taubheit im Alter“. (Schwerhörige Nürnberg e.V. – Vorsitzender, c/o Stadt Nürnberg, Nachbarschaftshaus Gostenhof)



Wichtig: Wenn Sie von einem Hörgeräteakustiker eine Einladung zu einem kostenlosen Hörtest erhalten, dann nehmen Sie die Einladung an. Machen Sie einen Hörtest. Auf Ihrem Audiogramm werden Sie dann sehen, ob Ihre Hörfähigkeit eingeschränkt ist.

Eine generelle Information über Höreinschränkungen, Schwerhörigkeit, Umfeld und Gesellschaft kann über die Internetseiten des Landesverbandes Bayern, der Schwerhörigen und Ertaubten e.V., heruntergeladen werden (www.schwerhoerige-bayern.de).



Ein guter fränkischer Wein als Dankeschön an Herrn Münster überreicht von Frau Krammer.

Mit einer Kurzandacht für die verstorbenen Mitglieder des Krankenpflegevereins endete die Veranstaltung.



08.06.2023: Fronleichnam



Wort und Sakrament:
diese beiden Elemente prägen immer den
Fronleichnamstag.

An jedem Altar wird die Frohbotschaft
Christi verkündet. Und Christus der Herr selbst in der Monstranz segnet
die Gläubigen, die als Pilger des Glaubens in der Welt von heute unter-
wegs sind.

Letztlich sollen wir selber zu einer „lebendigen Monstranz“ werden: zu
Christen, die Christus in der Welt sichtbar machen!



20.06.2023: Dienstagstreff

Dienstagstreff zum Thema ERDBEEREN

Bei sehr sommerlichen Temperaturen trafen wir uns im Juni in erfreulich großer Runde im Pfarrsaal zu Kaffee bzw. Tee, leckerer Erdbeertorte und lockerem Marmorkuchen. Wie immer waren alle Kuchen selbst gebacken und die Erdbeeren waren frisch vom Feld von uns gepflückt. Diese Köstlichkeiten wurden bei angeregter Unterhaltung und lebhaftem Austausch sehr genossen.

Auch die anschließend servierte prickelnde Erdbeerbowle und die hausgemachten Blätterteigstangen steigerten die gute Stimmung weiter.



Trotzdem waren die Köpfe noch klar genug, um die schwierigen Rätsel von Gaby Streber zu lösen. Es mussten Volks- oder auch Kirchenlieder erraten werden, auf deren Melodie Texte aus der aktuellen Kirchenzeitung vorgesungen wurden. Die Erratenden wurden jeweils mit einer Mozartkugel belohnt.

Die Lieder mit Originaltexten wurden anschließend von allen fröhlich gesungen.



Sehr gut aufgenommen wurde, dass die von allen gewünschte Herbstfahrt schon organisiert ist.

Wir wollen am **Dienstag, 10. Oktober 2023 um 12.30 Uhr** mit dem Bus nach Herzogenausrach starten. Nach der Kaffeepause im Café HandGebäck fahren wir nach Pommersfelden, wo wir eine Führung durch das Schloss Weissenstein bekommen. Eventuell schließt sich ein kurzer Spaziergang durch den Schlosspark an.



Im Landgasthof Scheubel in Gremsdorf lassen wir den Tag mit einer Portion Karpfen oder auch einer Brotzeit ausklingen.

Für die genauere Planung ist eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens 11. September 2023 im Pfarrbüro oder bei den Familien Streber oder Altrichter erforderlich. Für die Finanzierung der Busfahrt bitten wir um eine Anzahlung von 20 € pro Person.

Wir freuen uns auf ein gesundes und hoffentlich sehr zahlreiches Wiedersehen. Freunde, Bekannte und auch neue Interessenten am Dienstagstreff sind immer herzlich willkommen.

Birgitta und Volker Altrichter

Gaby und Josef Streber

23.06.2023: Ökum. Johannisfeuer in Dietersdorf

Das Wetter hat leider auch dieses Jahr wieder nicht mitgespielt und es wurde kurzfristig entschieden, den ökum. Gottesdienst in die ev. Georgskirche zu verlegen. Das Johannisfeuer musste wetterbedingt ausfallen.



Die musik. Gestaltung übernahm auch in diesem Jahr der ev. Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Norbert Grob und Organistin Frau Ursula Hentzschel.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen fleißigen Helferinnen und Helfern.



01.07.2023: Sommerfest des Kindergartens

Endlich konnten wir dieses Jahr wieder wie gewohnt unser Sommerfest im Kindergarten feiern.

Das Jahresthema „Nürnberg – unsere schöne Stadt“ hat uns die letzten Monate über begleitet, die Kinder und auch wir, haben so viel erlebt, erfahren und gelernt. Von der Nürnberger Kaiserburg bis hin zu den leckeren „3 im Weckla“!

Bei einer Andacht in der Kirche haben die Kinder das Jahr noch einmal „Revue passieren“ lassen, Pfarrer Wolfsteiner hat eine kleine Geschichte erzählt und die Kinder gemeinsam gesegnet.

Das Sommerfest war ein voller Erfolg, es war sehr gut besucht und das Wetter war traumhaft! Der Elternbeirat hat mit Slush-Eis, Bratwurstbrötchen und vielen anderen Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt, während das Kiga-Team Groß und Klein entertaint hat.

Das Kindergartenjahr geht nun langsam zu Ende und die Abschiedsfeier unserer großen Vorschulkinder liegt noch vor uns.

Wir wünschen sonnige Grüße,
das Kiga-Team



09.07.2023: Priesterjubiläen

Herzlichen Dank

Herr Dekan Batzdorf und ich danken ganz herzlich, dass viele dazu beigetragen haben, dass unser 25- und 40-jähriges Priesterjubiläum ein schönes Fest in unserem Pastoralraum werden konnte.

Ganz herzlichen Dank sagen wir, dass wir die Rühl-Scheune in Dietersdorf benutzen dürfen, ebenso das Feuerwehrhaus und das ev. Gemeindehaus. Wir danken den Mitgliedern des Arbeitskreises, der über Monate im Voraus das Fest der Priesterjubiläen sehr gut vorbereitet und geplant hat. Herzlichen Dank sagen wir ebenfalls den Gremienvertreter/innen von PGR, KOR (Kirchortsräten) und KiV (Kirchenverwaltungen), die mit angepackt und aufgebaut haben. Unser Dank gilt ferner den verschiedenen Gruppen, die den Festgottesdienst mitgestaltet haben (Bläserkreis und Kirchenchor Katzwang), aber auch all denen, die nachher dabei waren (Kinderchor Reichelsdorf) sowie all denjenigen, die Grußworte sprachen und auch Geschenke überreichten. Für die Kuchenspenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“, aber auch dafür, dass alles so gut mit der Versorgung des Essens („Verrückte Kocherei“) und der Getränke klappte. Nicht zuletzt gilt Frau Heller unser ganz besonderer Dank, denn bei ihr lag als Dietersdorferin (trotz vielfältiger Mithilfe von anderen) die Gesamtleitung der Organisation.



Pfarrer Wolfsteiner

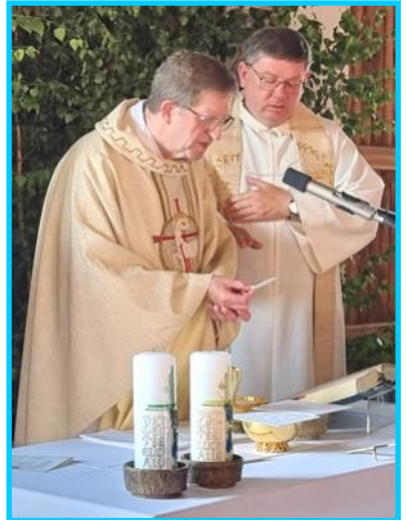




Der Festprediger H. Domkapitular Alois Ehrl ging auch sehr persönlich auf die Jubilare ein.



Der Festgottesdienst in der Rühl-Scheune in Dietersdorf wurde mitgestaltet vom Bläserkreis Katzwang (oben) unter der Leitung von Herrn Wächter und vom Kirchenchor Katzwang unter der Leitung von Frau Muschaweck (unten).



Bei der Kollekte kamen für das Projekt „Thika“ **1420,- €** zusammen - herzliches Vergelt's Gott allen Spender/-innen!



Das Organisationsteam: Frau Heller, Herr Reindl und Herr Heinl. Herzlichen Dank!



Für das leibliche Wohl war sehr gut gesorgt. Das Catering übernahm die „Verrückte Kocherei“, zum Kaffee gab es zahlreiche Kuchenspenden. Da war für Jeden etwas dabei.





Von der KAB gratulierte H. Riedl.



Auch den Kindern wurde es nicht langweilig.



Die Blaskapelle „Blechklang“ unter der Leitung von H. Eichinger sorgte für gute Stimmung bei dem Fest.



Pfr. Wolfsteiner berichtete „Lustiges“ aus 40 Jahren priesterlichen Dienstes.



H. Grund brachte mit seinem Kinderchor Schwung in die Scheune/Bude.



Glückwünsche vom Krankenpflegeverein überreichte Frau Kramer.



Das Fest schloss mit einer kleinen Andacht zur Taufferinnerung.



Jede Besucherin/jeder Besucher bekam geweihtes Wasser über das geeignete Haupt gegossen mit der Zusage: „Das Wasser des Lebens erfrische dich und schenke deinem Glauben beständiges Wachstum.“



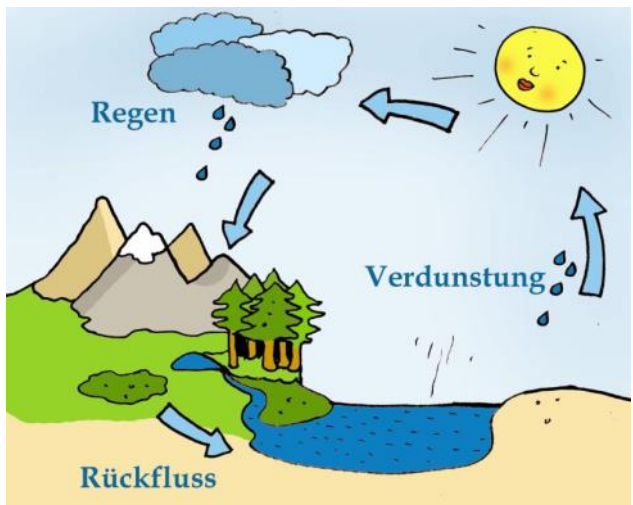
Der Wasserkreislauf: Wo kommt das Wasser eigentlich her?

Wenn es regnet, wird das Wasser nicht wie vom Erdboden verschluckt. Es kann ja nicht einfach verschwinden. Regenwasser sickert in die Erde und sammelt sich dort unterirdisch. Dann gelangt es über Flüsse und Bäche ins Meer. Auf dem Weg dahin verdunstet ein Teil des Wassers. Das Wasser wird zu Wasserdampf. Das Meer und die Seen verdunsten ebenso Wasser wie die nasse Wäsche auf der Leine. Auch Pflanzen geben das Wasser, das sie über die Wurzeln aufgenommen haben, über die Blätter wieder an die Luft ab. Und sogar, wenn du atmest, bildest du Wasserdampf. Hauch doch mal an einen Spiegel oder an eine kühle Fensterscheibe. Wenn du genau hinguckst, kannst du sehen, dass dein Atem kleine Wassertröpfchen enthält.

Die Sonne treibt den Wasserkreislauf an. Sie erwärmt nämlich die Erdoberfläche. Dadurch erhitzt sich die Luft, die dann nach oben steigt. Da die Luft voll von Wassertröpfchen ist, bilden sich bald Wolken. Diese Wolken sind nichts anderes als Wasserdampf. Nun steigen die Wolken noch weiter hinauf, werden deshalb kälter und so beginnt es zu regnen. Das Wasser kommt wieder zur Erde zurück. Und so geht es weiter wie in einem Kreis. Man nennt diesen Vorgang deshalb auch Wasserkreislauf.

Vielleicht ärgert ihr euch demnächst nicht mehr so über einen verregneten Tag, weil er zu diesem Kreislauf in der Natur dazu gehört und uns das wichtige Wasser wieder zurückgibt.

Die Wasservorräte der Erde sind festgelegt. Deshalb müssen wir mit unserem Wasser sehr vorsichtig umgehen und dürfen es nicht verschwenden.



Aus der Pfarrgemeinde

Beerdigungen:

Wir gedenken im Gebet unserer
Verstorbenen:

Mai

Lodes, Helene, 99 Jahre

Juni

Gawenda, Magdalena, 82 Jahre
Balogh, Elena, 68 Jahre
Dlugos, Gertrud, 97 Jahre (zu Eibach)
Hiemeyer, Annemarie, 91 Jahre
Schlayer, Christiane, 52 Jahre

Juli

Albert, Max, 83 Jahre, D

Unsere Jubilare:

**In Verbundenheit wünscht die Pfarr-
gemeinde unseren lieben Jubilaren
Gottes Segen und noch recht viele
frohe und glückliche Stunden:**

August

Reichelsdorf

02.08.	Hofmann Siglinde	82
	Litzinger Lilia	70
03.08.	Berger Gisela	70
	Engelhardt Manfred	87
	Klotz Karl	75
04.08.	Nowakowski Georg	74
05.08.	Beringer Elisabeth	70
08.08.	Hüttl Elisabeth	75
09.08.	Preiss Luzia	92
	Reiter Richard	81
	Tambor Margarete	89
10.08.	Baltzer Ingrid	74
	Bruckner Gertraud	74
	Trump Walter	70
11.08.	Richter Werner	70
	Strohmaier Nada	72
12.08.	Hausmann Hildegard	87
13.08.	Ankerstein Irina	70
	Geng Elfriede	84

13.08.	Humml Erhardt	85
	Wohrlab Ursula	84
18.08.	Hüttl Gerhard	74
	Kretzer Ingrid	77
	Lang Herbert	71
	Palenta Marianna	73
	Stehlik Adolf	85
19.08.	Pröbß Karin	79
20.08.	Dittmeier Maria	84
	Glötzl Josef	87
	Gurgu Ion	70
	Kuralowa Lilia	74
	Meidinger Elfriede	74
21.08.	Netter Ernst	86
22.08.	Buck Rita	76
24.08.	Holzer Adolf	85
25.08.	Vorraro Rosa	77
28.08.	Merl Josef	77
29.08.	Bäcker Magdalena	85
	Burgis Hans-Jürgen	82
	Krapp Stephanie	89
30.08.	Grünsteudel Hermann	85
	Keresztesi Ida	79
	Puiu Maria	84
	Zörner Heinrich	73
31.08.	Legominski Andreas	72
	Leone Grazia	84
	Röttenbacher Christiane	94

August

Wolkersdorf

04.08.	Kamm Friederike	82
	Palmer Elfriede	96
06.08.	Presser Brunhild	79
07.08.	Hanke Lieselotte	83
08.08.	Reinwand Gerhard	88
10.08.	Appelt Horst	84
12.08.	Türk Ute	80
13.08.	Pfeiffer Helmut	93
14.08.	Koschinski Dieter	82
17.08.	Honc Halina Anna	76
20.08.	Klenk Gerald	71
	Pruy Christa	75
21.08.	Fleischmann Günter	72
	Hiltscher Karin	79
	Mettler Constantin	82
23.08.	Hoyer Karin	80
26.08.	Teumer Heidrun	71

27.08. Lämmermann Berta 77
 Riedel Ingrid 70

30.09. Nowakowski Pelagia 95
 Thiem Walter 80

**August
 Dietersdorf**

11.08. Lang Elfriede 80

**September
 Reichelsdorf**

02.09. Kirchenmayer Dorothea 90
 04.09. Heller Angela 71
 Mackert Regina 87
 Sommer Harald 72
 05.09. Ankerstein Juri 70
 Gänsdorfer Otmar 74
 09.09. Eisenbraun Nikolaus 74
 Streber Josef 75
 10.09. Glaeser Frieda 91
 Stief Joachim 78
 11.09. Barczyk Theresa 83
 Henn Hubert 78
 Neis Margarita 75
 12.09. Ettl Josef 75
 Holschbach Guido 71
 15.09. Wingert Rosalia 86
 16.09. Abendt Rainer-Werner 81
 Graßl Anton 88
 Nagengast Alfred 83
 Schneider Helga 84
 Woitzik Konrad 86
 17.09. Schmauß Fritz 84
 Werner Willy 83
 18.09. Giefer Friederike 80
 19.09. Bauer Renate 83
 Fräger Hannelore 77
 Fraunholz-Weigl Gerda 85
 Hofmann Manfred 73
 Rossol Eduard 92
 Zimmermann Iljana 77
 21.09. Goryl Brigitte 85
 Gronau Reinhold 83
 22.09. Ströbl Franz 82
 23.09. Bullach Adam 86
 Hammerand Sofia 81
 24.09. Krammer Gertraud 70
 Kuhn Irma 78
 25.09. Glatt Ida 87
 26.09. Engelhardt Doris 83
 Stahlmann Dorothea 70
 27.09. Freiwald Monika 82
 30.09. Deniz Else 82

**September
 Wolkersdorf**

01.09. Müller Anna 94
 05.09. Krautwurst Renate 78
 Rausch Maria 82
 07.09. Heidbrink Karlheinz 72
 Matschiner Stefani 81
 08.09. Kuczera Klaus 80
 Riedel Franz 73
 10.09. Schnellbach Dorothea 72
 14.09. Stauber Ilse 76
 16.09. Schmitz Wolfgang 81
 17.09. Appelt Jutta 84
 18.09. Lange Jolanta 74
 21.09. Christmeier Brigitte 79
 Hempe Inge 81
 22.09. Weyermann Anna-Maria 71
 23.09. Glauber Heidemarie 75
 27.09. Krasser Albert 72
 29.09. Linhard Renate 81
 30.09. Engelhardt Brigitta 84

**September
 Dietersdorf**

04.09. Thums Karl 78

*Liebe
 Geburtstagskinder,
 alle Gemeindemitglieder ab
 70 Jahren werden im Pfarr-
 brief veröffentlicht.
 Wer dies nicht möchte, bitte
 im Pfarrbüro melden.
 Das Redaktionsteam*

RECHTSANWALT

RUDOLF WINTER

Regierungsdirektor a.D.

- Erstberatung
- außergerichtliche Vertretung
- Vertretung vor Gericht



Sie erhalten eine Beratung zu juristischen Fragestellungen in unterschiedlichen Lebenslagen. Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch oder per E-Mail, schildern Sie Ihren Fall und ich gebe Ihnen eine praxisgerechte Einschätzung und Empfehlung für das weitere Vorgehen. Termine jederzeit nach Vereinbarung.

Interessenschwerpunkte sind das Verwaltungsrecht und das Versicherungsrecht. Hier vertrete ich Sie in behördlichen Angelegenheiten sowie bei der Durchsetzung von Haftpflicht- und Schadenersatzansprüchen gegenüber Versicherungsunternehmen.

Anwaltskanzlei Rudolf Winter
Krottenbacher Straße 7
91126 Schwabach
Tel. 0911-4700355
Mobil: 0157-32016587
E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-r-winter.de



Angelika Leis
Dipl.-Sozpäd. (FH)
Heilpraktikerin f. Psychotherapie
Tel: 0911/89611347
www.praxis-augemerk.info

Praxis für Psychotherapie (HeilprG) und Yoga
Rational-Emotive Verhaltenstherapie
Integrale Traumatherapie
Integrale Yogatherapie
Stressbewältigung und Trauerbegleitung

W. & K. Marcus



Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz- und Blumenbinderei
Topfpflanzen

Euro Florist
Weltblumendienst

90453 Nürnberg (Gerasmühle) · Koppenhofer Straße 40 · Telefon (09 11) 63 79 07

PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Einkommensteuererklärungen
Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Beratung in Erbschaftsangelegenheiten für Erblasser und Erbe

Betreuung von

- Selbständigen in verschiedenen Branchen
- Freiberuflern & Gewerbetreibenden
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Str. 65 - 90469 Nürnberg
Tel. 0911/48 24 15 - Fax 0911/48 17 29
petra@roesch-net.de - www.steuerkanzlei-roesch.de



Schreiner-Montagen Hetzler

Immer nach dem Motto „Es ist alles Machbar“



Ihr Handwerker aus Reichelsdorf

Tel. 0911/6497242

Jetzt auch ihr Profi für Dachfenster Reparaturen, Zubehör und Austausch

In zusammen Arbeit mit:

TLS -Dachfenster

Deutschlandweit mit Viel Erfahrung auf den Marken:



VELUX®



SCHLAGZEUGUNTERRICHT IN MÜHLHOF



REINER MARQUART

TEL: +49 (0) 911 745479

MOBIL: +49 (0) 160 260 7541

WEBSITE: reinermarquart.de

EMAIL: reinermarquart@mac.com



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

www.bestattungsinstitut-alter.de

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?
ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!



Partner der ZEDACH

Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de - www.Dachprofis24.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schränktüren
Glasmöbel
Folienesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT



Die Glasprofis in Nürnberg
Immer die passende Lösung für Ihre Ideen!

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de



Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

IMMOBILIEN

Vermittlung
Verwaltung

Regional & Überregional

Kompetenz
Service
Beratung

Seit 25 Jahren



WOHNEN - GEWERBE - ANLAGE

Immobilien seit 1998

Ihr zuverlässiger Partner



Wohnen – Gewerbe - Anlage

Stettiner Str. 5 a, 91126 SC-Wolkersdorf

Wir suchen laufend

Grundstücke – Wohnungen – Häuser
Denkmalschutz- und Gewerbeobjekte

Rufen Sie uns an: ☎ 0911/384 73 513

Kontakt:



0911/ 384 73 513



info@frankenimmokestler.eu

Mo – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr

Samstag 10:00 – 15:00 Uhr



jederzeit online

<https://kestler-bayern.immo>

Terminvereinbarung erbeten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sieglinde Kestler
Immobilienmaklerin IHK
Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin

Kommen Sie ins Team!

Makler m/w/d,
auch nebenberuflich;

Quereinsteiger willkommen
Mehr dazu auf unseren Internetseiten

Bestattungsunternehmen

„FRIEDE“

K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg

Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen
dienstbereit. Hausbesuche.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 64 45 64

AUTO CHECK



Wir sind auf dem Teppich geblieben

Wir bemühen uns stets Ihnen das Beste in unserer meistergeführten Werkstatt zu bieten!

Schneller, fachmännischer, individueller Service für alle Fahrzeugtypen zu fairen Preisen!

Auto Steffan GmbH

Mühlhofer Hauptstr. 42-44

90453 Nürnberg,

Tel. 09 11 / 63 54 43 od. 63 26 800,

www.ac-autocheck.de,

Auto-Steffan-GmbH@t-online.de



Schenk mal wieder. Gründe gibts genug!



- ☞ Papa hat 2 mal abgespült
- ☞ David hat aufgeräumt
- ☞ Oma hat Geburtstag
- ☞ Essen war lecker
- ☞ Anna hat den Führerschein
- ☞ Onkel Uwe raucht nicht mehr

Die Ideen dazu finden Sie bei uns:

Wolkersdorfer Hauptstraße 43, 91126 Schwabach, Tel. 0911 - 96 26 800



**Physio-Treff
Reichelsdorf**

Schalkhaußerstraße 16
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
Telefon 0911 / 6 32 59 59
Telefax 0911 / 6 41 82 56
forsten@physiotreff-reichelsdorf.de
www.physiotreff-reichelsdorf.de

Fitnessstraining · Nordic Walking
Pilates · Wirbelsäulengymnastik

Drexler

Gasthof-Metzgerei



Wolkersdorfer Hauptstraße 42, 91126 Schwabach
Tel. 0911/63 00 98 Fax. 0911/63 50 30

„HAT PFLANZEN UND IDEEN.“



**GROSSAUSWAHL AN „TOP“-PFLANZEN
FÜR IHREN GARTEN.
PFLANZARBEITEN & PFLEGE.
DER „SCHOPF“ HILFT IHNEN GERNE.**

SCHOPF
GRÜNES ZENTRUM KROTTENBACH
Höllwiesenstr. 59 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911 - 63 86 31

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE · WELLNESS · PRÄVENTION

PHYSIOTHERAPIE

- neurolog. Therapie nach dem PNF-Konzept
- Manuelle Therapie
- Atemtherapie
- Beckenbodengymnastik
- Skoliosetherapie nach Schroth
- Krankengymnastik am Gerät
- Parkinson Therapie nach dem BIG-Konzept

**HEILPRAKTIKER FÜR
PHYSIOTHERAPIE**

- Akupunktmeridianmassage
- TUINA Therapie

WELLNESS

- Hot-Stone-Massage
- Dorn-Breuss-Behandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Tibetische Massage
- Honigmassage

**GESUNDHEITSTRAINING AN
GERÄTEN**

- 1-Monatsvertrag ohne Kündigung

KURSE

- Pilates
- Nordic Walking
- Beckenbodenschule
- Wirbelsäulengymnastik
- FaszienFit-fasziales Krafttraining

Die Kosten für Präventionskurse werden von allen Krankenkassen nach §20SGB V erstattet

Wir bieten auch Hausbesuche an.

Koppenhofer Straße 25 b
90453 Nürnberg / Reichelsdorf
0911 5280298
physiorelax.com

Für Anfänger und Fortgeschrittene in Wolkersdorf

Klavierunterricht durch Diplom-Musiklehrerin

Kostenlose Probestunde

Gundula Heislbetz
Tel. 0911 / 28 75 460
g.heislbetz@gmx.de





Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) **8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



Elektrotechnik GmbH

Steinhauserweg 51-55 · 90453 Nürnberg
Telefon (0911) 63 70 113 · Fax 63 74 97
www.DH-Elektrotechnik.de

Elektrotechnik · Heizung · Sanitär

Ihr Fachbetrieb für

EIB Installationsbus
Elektroinstallation
Telefon- und Sprechanlagen
Industrieanlagen
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerke BHKW
Photovoltaik und Solaranlagen

Klaus Enzenberger

Leistungen

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Telefonanlagen & Endgeräte**
- ✓ **Antennen- & Satellitentechnik**
- ✓ **Elektrogeräte**
- ✓ **Wärmespeicherheizung**
- ✓ **Warmwasserbereitung**
- ✓ **Ladenverkauf**

Ihr Elektrofachgeschäft & Meisterbetrieb
Inhaber Tobias Enzenberger

Mühlhofer Hauptstraße 14
90453 Nürnberg

Fon | (0911) 63 69 54
Fax | (0911) 63 70 653

info@elektro-enzenberger.de
www.elektro-enzenberger.de

Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...



einfach
gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29
E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

LINDNER STEINMETZ GmbH



Reichelsdorfer Hauptstraße 48 - 90453 Nürnberg
www.grabsteine-lindner.de

Telefon: 0911 / 6 38 38 18 - Telefax: 0911 / 6 38 32 57
E-Mail: grabsteine.lindner@t-online.de

Ihr Menüservice mit Herz

- Leckere Menüs in großer Auswahl
- Dazu Desserts, Salate und Kuchen
- Umfangreiches Diät- und Kostformangebot

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

3 x Menügenuss ins Haus

für nur 6,99€ pro Menü

Auch online bestellbar unter:

www.ihr-menueservice.de/malteser-nuernberg

Menüservice apetito AG in Kooperation mit:



Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser in Nürnberg
Tel. 0911-4805334

Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine

Wir bringen Ihnen den
Genuss ins Haus!



Heissmangel Jordan

Tel. 0911/6327668

Höllwiesenstr.35, 90459 Nbg. Krottenbach



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Edmund Wolfsteiner

Gestaltung: Pfarramt Hl. Familie Nürnberg-Reichelsdorf

Druck: Druckerei Meuer, 90469 Nürnberg, Schießplatzstr. 44, Tel. 0911/92 31 89 20,

E-Mail: info@druckerei-meuer.de

Auflage: 2800 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Kinderseite: in: Pfarrbriefservice

Fotos: R. Urban

Foto Titelseite: Adrienne Uebbing in Pfarrbriefservice